

„Wie ich geweint, geflucht, gelacht“ – Große Emotionen im Gedicht

(Karin Fellner)

Kurzpräsentation:

Was hat es auf sich mit dem verbreiteten Urteil, Gedichte würden vor allem aus großen Gefühlen wie Liebe, Sehnsucht oder Trauer „gemacht“? Und falls ein Gefühl poetisch verhandelt wird, wie gehen die Autorinnen und Autoren dabei genau vor? Anhand eines jahrtausendealten und eines aktuellen Gedichts erproben wir selbst zwei Verfahren, um herauszufinden, wie originelle Flirt- oder Schmähdgedichte entstehen können, die stärker elektrisieren als der klassische „Herz-Schmerz“-Reim.

Ort:

München (Anreise zu anderen Orten in Bayern auf VHB)

Schulart, Klassenstufe:

Für Realschulen und Gymnasien, ab Klassenstufe 6

Benötigt werden:

Scheren und Kleber, Schreibzeug, Tafel

Zeitlicher Umfang:

1 Termin à 2 Schulstunden

Verfügbar ab:

September 2020

Teilnahme an der Best-Of-Präsentation auf dem Literaturportal Bayern, Juli 2021

Informationen zur Projektleiterin:

Karin Fellner (geboren 1970) arbeitet als Dichterin und Schreibcoach in München und ist seit 2008 mit kreativen Schreibseminaren an Schulen unterwegs, u.a. für das Lyrik Kabinett (als eine der Projektleiterinnen von „Lust auf Lyrik“) und das Literaturhaus München. Für ihre bislang fünf Gedichtbände erhielt sie mehrere Auszeichnungen. Weitere Informationen siehe „Autorinnen und Autoren“ unter: www.literaturportal-bayern.de

Texte zur Vorbereitung:

Keine. Das Modul versteht sich als direkter Sprung in die Materie, als lebendige Erstbegegnung mit poetischen Texten zu „großen Gefühlen“. (Evtl. stattdessen Tipps zur möglichen Fortführung und Vertiefung des Themenkomplexes im Folgeunterricht.)